



Fotos: Kreis Unna

Eckdaten des Kreis-Haushalts 2018

Einleitung des Benehmens gem. § 55 Abs. 1 KrO NRW



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 1



Haushaltssituation der Städte und Gemeinden



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

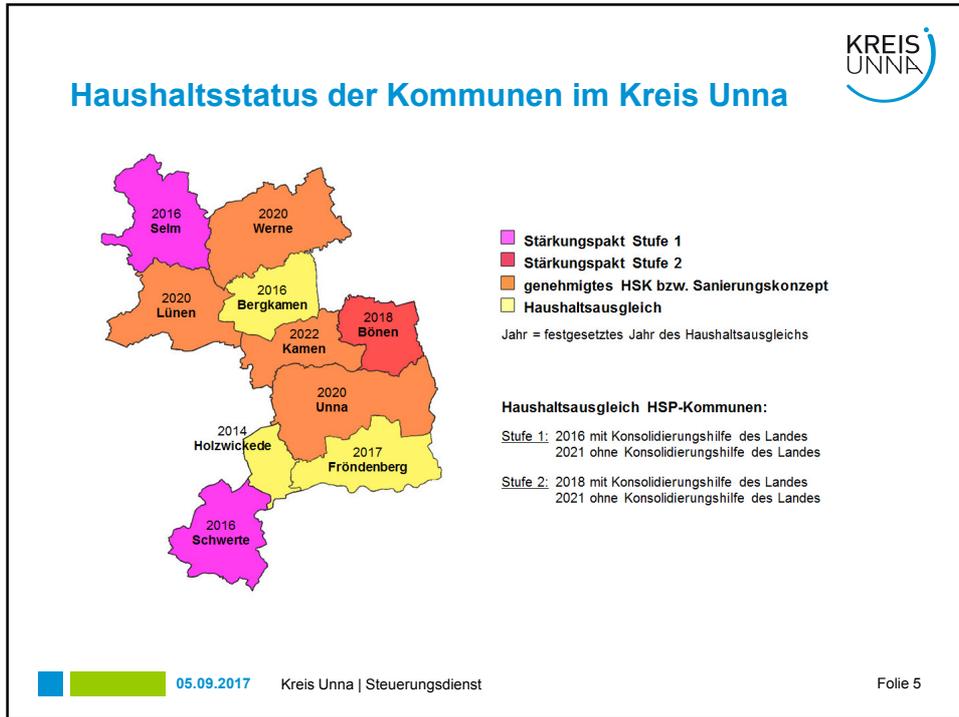
Folie 2

Finanzsituation der Städte und Gemeinden

- Die Gemeinde **Holzwickede** stellt bereits seit dem Jahr 2014 ausgeglichene Haushalte auf. Die Städte **Selm** und **Schwerte** können als „Stufe 1-Städte“ nach dem Stärkungspaktgesetz mit der Konsolidierungshilfe des Landes NRW seit dem Jahr 2016 den Haushaltsausgleich darstellen. Ebenso haben die Städte **Bergkamen** (2016) und **Fröndenberg** (2017) entsprechend der Zieljahre ihrer Haushaltssicherungskonzepte den Ausgleich des Ergebnisplanes erreicht.
- Die Stadt **Lünen** hat für 2017 ebenfalls einen Haushaltsausgleich dargestellt, muss jedoch im Rahmen eines individuellen Sanierungskonzeptes bis zum Ende des Jahres 2020 den Abbau der im Jahr 2015 eingetretenen bilanziellen Überschuldung nachweisen
- Für die übrigen Städte und Gemeinden bleibt abzuwarten, ob die gesetzten **Zieljahre** für den Haushaltsausgleich erreicht werden können.

Finanzsituation der Städte und Gemeinden

- Die tatsächliche Bewirtschaftung der Haushalte ist in einigen Städten und Gemeinden weiterhin schwierig und wird zunehmend durch die auch aus eigenen Mitteln zu tragenden **Aufwendungen für Flüchtlinge** belastet, wenn insbesondere für geduldete Personen keine Erstattungsansprüche mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bestehen.
- Folgende Programme und Entscheidungen haben jedoch auch im Kreis Unna zu **spürbaren Entlastungen** geführt:
 - ❖ Die **Stärkungspaktmittel** des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Fördermittel des Investitionsprogrammes „**Gute Schule 2020**“
 - ❖ die zusätzlichen Finanzmittel des Bundes aus der sog. „**Übergangsmilliarde**“, die zusätzlichen Bundesmittel für Investitionen aus dem **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz** sowie die Übernahme der flüchtlingsbedingten Aufwendungen bei den Kosten der Unterkunft.



Jahresabschluss 2016 des Kreises Unna

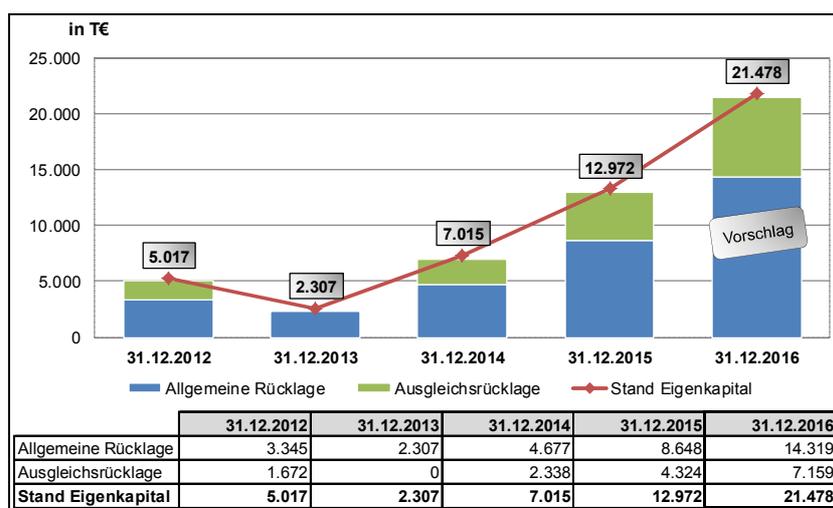
KREIS UNNA

05.09.2017 Kreis Unna | Steuerungsdienst Folie 6

Jahresabschluss 2016

- In der **Ergebnisrechnung 2016** konnte ein **Überschuss** in Höhe von rd. **+ 8,8 Mio. €** dargestellt werden, der im Wesentlichen durch folgende Sachverhalte begründet ist:
 - ✓ besseres Ergebnis im **Saldo der Kosten der Unterkunft und Heizung** um rd. **+ 5,68 Mio. €**
 - ✓ Mehrerträge aus **Verwaltungsgebühren** und **Bußgeldern** rd. **+ 2,44 Mio. €**
 - ✓ Ergebnisverbesserungen bei der **Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung** sowie bei der Umsetzung des **Förderschulkonzeptes** von rd. **+ 2,1 Mio. €**
 - ✓ Verschlechterungen bei der stationären **Hilfe zur Pflege**, den **Hilfen zur Gesundheit** und den **Teilhabe- und Förderleistungen** von rd. **- 2,5 Mio. €**
 - ✓ Veränderungen aus einmaligen Effekten und Abschlussbuchungen im Saldo von rd. **+ 2,21 Mio. €**
- Das Ergebnis führt zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage auf rd. 14,3 Mio. € sowie zu einer Ausstattung der Ausgleichsrücklage mit einem Volumen von rd. 7,16 Mio. €. Insgesamt kann damit ein **Eigenkapital** von rd. **21,5 Mio. €** dargestellt werden.

Eigenkapitalentwicklung - jeweils nach Ergebnisverwendung -



Schuldenlage



Strukturbilanz PASSIVA						
Bezeichnung	31.12.2014		31.12.2015		31.12.2016	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	7.015	1,85	12.972	3,31	21.478	5,38
davon						
• Allgemeine Rücklage	4.677	1,23	8.648	2,20	14.319	3,58
• Ausgleichsrücklage	2.338	0,62	4.324	1,11	7.159	1,80
Sonderposten	123.716	32,54	125.568	31,99	122.433	30,64
Rückstellungen	158.034	41,57	166.429	42,41	167.211	41,86
Verbindlichkeiten	78.310	20,60	75.454	19,23	76.680	19,20
Erhaltene Anzahlungen	9.309	2,45	8.504	2,17	7.961	1,99
Rechnungsabgrenzungsposten	3.798	1,00	3.491	0,89	3.669	0,92
Bilanzsumme	380.181		392.418		399.432	

Entwicklung der Budgets 2017



Entwicklung der Budgets 2017

- Auch die im **Budgetbericht** zum Stichtag **30.06.2017** dargestellte Prognose für den voraussichtlichen Jahresabschluss 2017 geht von einem **positiven Ergebnis** aus.
- Im Saldo aller erkennbaren Verbesserungen und Verschlechterungen in den einzelnen Budgets stellt sich bei linearer Fortschreibung z. Zt. eine **Verbesserung** in der Ergebnisrechnung in Höhe von rd. + **5,67 Mio. €** dar. Durch die Planung eines nur **fiktiv** ausgeglichenen Haushalts mit einem Defizit von - **4,32 Mio. €** errechnet sich ein **originäres Jahresergebnis** in Höhe von rd. + **1,35 Mio. €**.
- Ursächlich für diese Entwicklung sind insbesondere geringere Aufwendungen bei den **Kosten der Unterkunft und Heizung**, entfallende **Ausgleichszahlungen** an die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft** für den Kreis Unna mbH sowie höhere **Wohngeldentlastungszahlungen** des Landes NRW

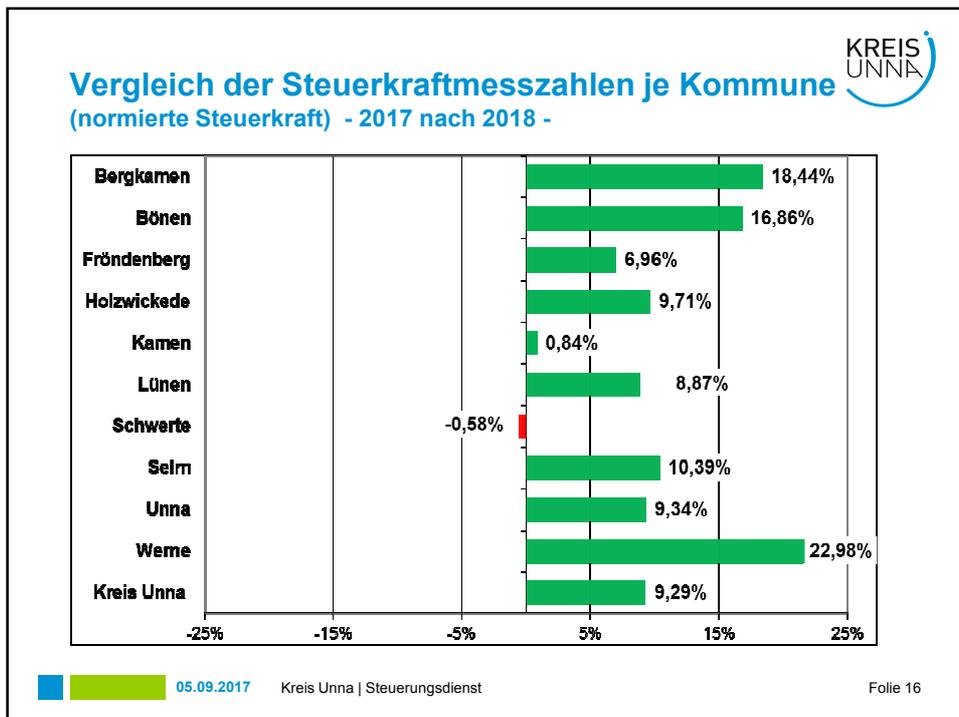
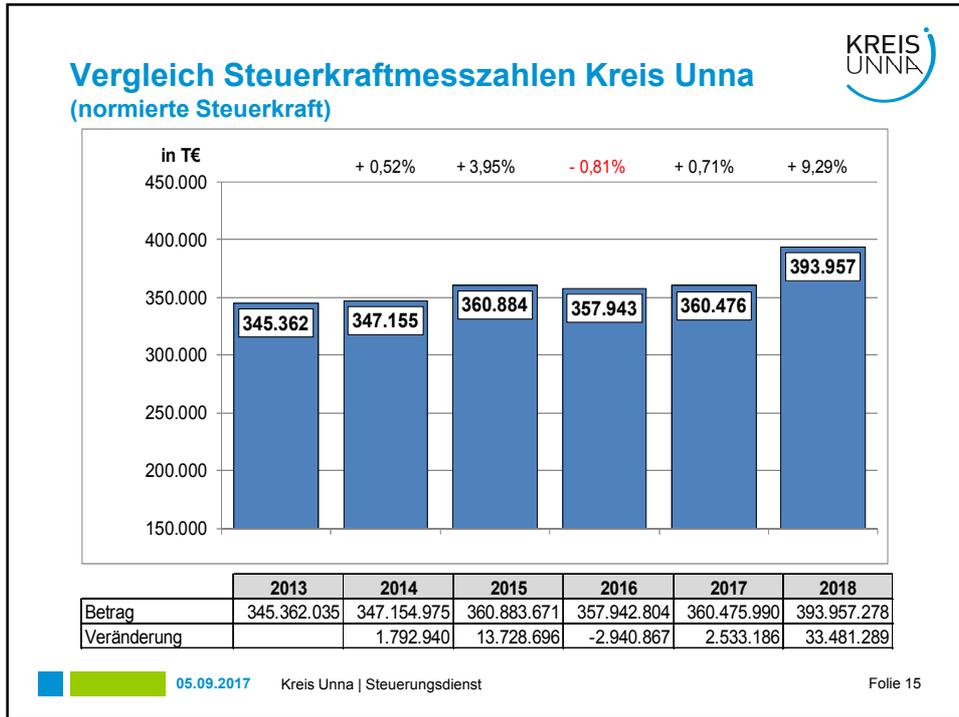
Ansatzplanung 2018

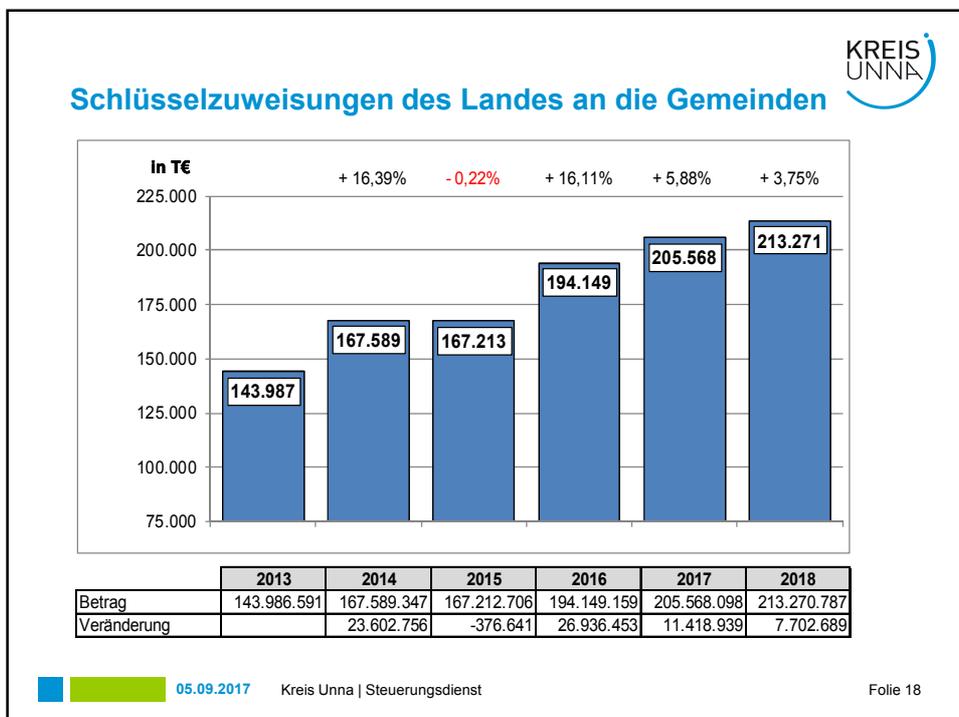
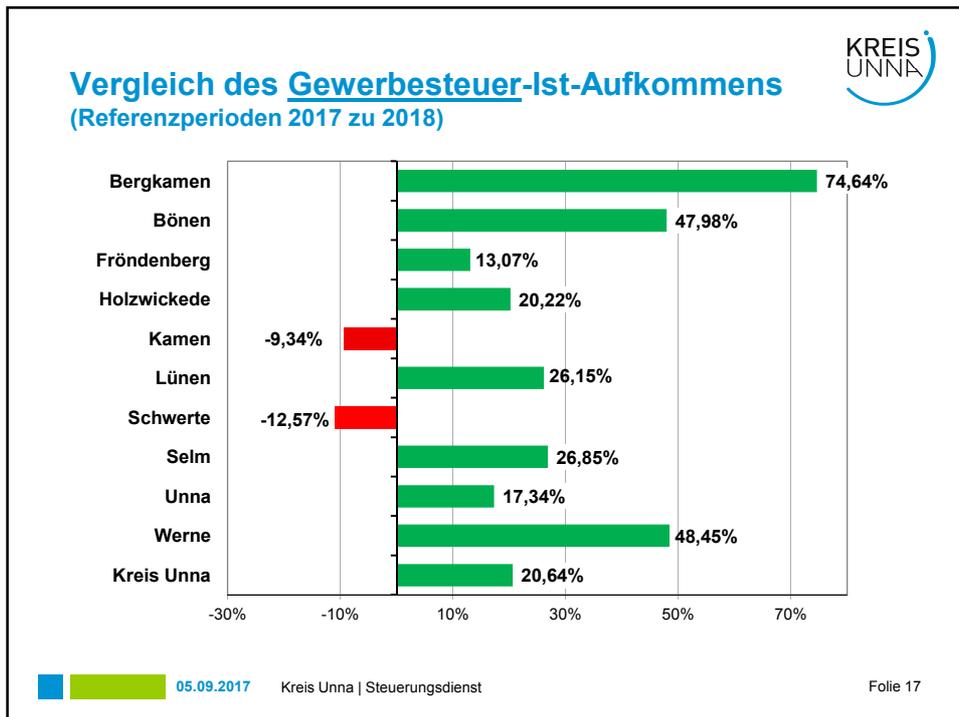
- Aufgrund der positiven finanziellen Entwicklung kann der Kreis Unna seine Haushaltsplanung 2018 und insbesondere die Planung der Höhe der Allgemeinen Kreisumlage erneut so gestalten, dass nur ein **fiktiver Haushaltsausgleich** dargestellt wird.
- Das bedeutet, dass die **Ausgleichsrücklage** für den Ausgleich des Ergebnisplanes eingesetzt wird (maximale Umsetzung des **Rücksichtnahmegebotes** gegenüber den Städten und Gemeinden).
- Zur Vermeidung eines ab dem Haushaltsjahr 2019 eintretenden erheblichen „Sprungeffektes“ soll die inzwischen zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage von rd. **7,16 Mio. €** jedoch **nicht allein in einem Haushaltsjahr**, sondern verteilt auf mehrere Jahre eingesetzt werden.
- Zur weiteren Entlastung wird darüber hinaus erneut die (einmalige) Verwendung einer thesaurierten **Gewinnausschüttung der VBU** in Höhe von rd. **3,5 Mio. €** berücksichtigt.

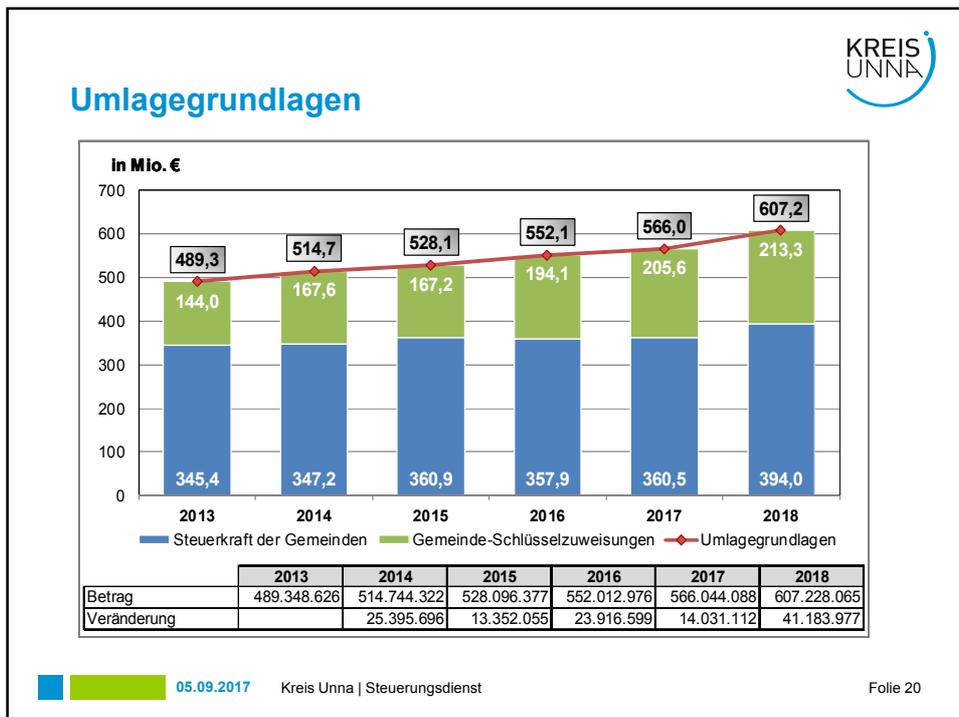
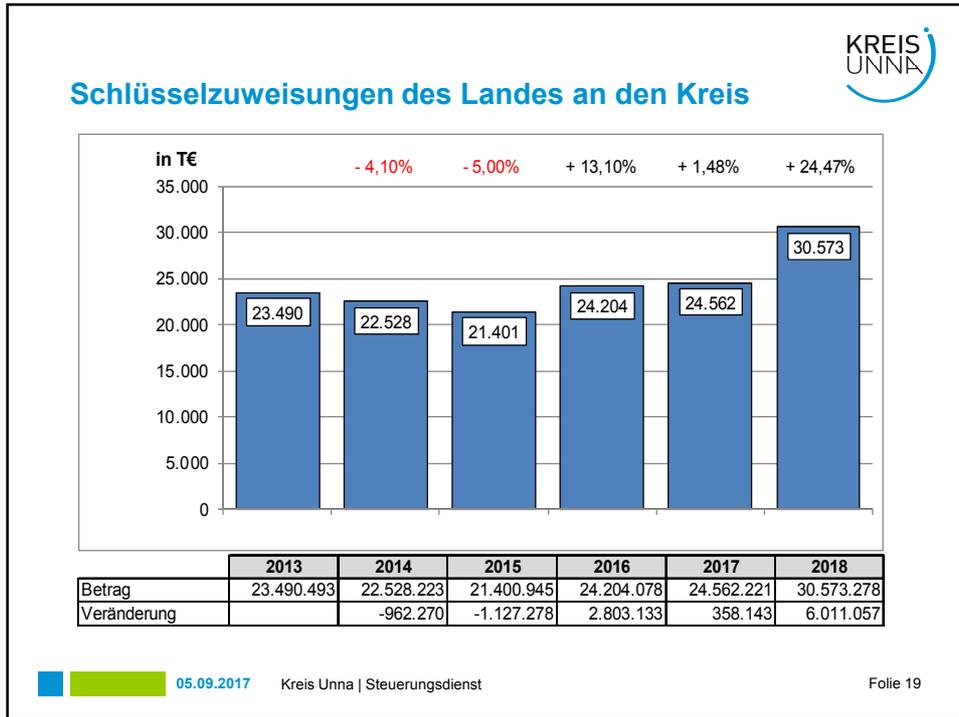
Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 - GFG -

GFG 2018

- Für die Berechnung der **Eckdaten** des Kreishaushaltes wurden die Daten der sog. „**Simulationsrechnung**“ der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände zum GFG 2018 zugrunde gelegt. **Diese Rechnung ist als eine vorläufige Orientierung auf Basis der zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten Datenlage zu verstehen. Hier können sich noch wesentliche Änderungen ergeben.**
- Mangels weitergehender Erkenntnisse basiert die Simulationsrechnung auf der Systematik des GFG 2017. Aktualisiert werden konnten die vorläufige Finanzausgleichsmasse, die Steuerkraft der Kommunen sowie in Teilen die Berechnungsgrundlagen der Nebenansätze. Enthalten ist bereits derjenige Anteil der **5 Mrd. Euro-Entlastung** für die Kommunen ab 2018, der über die Umsatzsteuer verteilt wird und auf NRW entfällt.
- Bis zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2018 durch den Kreistag sind die bis dahin vorliegenden Daten des GFG 2018 in das Zahlenwerk einzuarbeiten; **die zurzeit berechenbare Höhe des Hebesatzes der Kreisumlagen kann sich daher noch wesentlich verändern.**









Ergebnisplan 2018



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 21



Umlageverpflichtungen des Kreises



05.09.2017

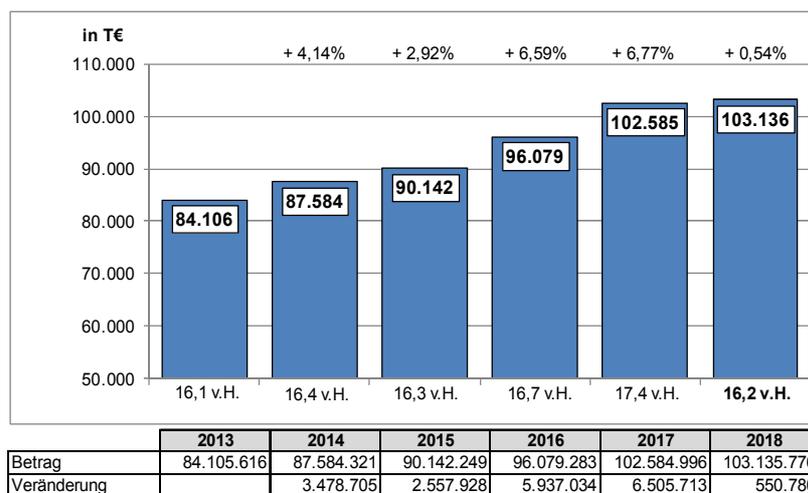
Kreis Unna | Steuerungsdienst

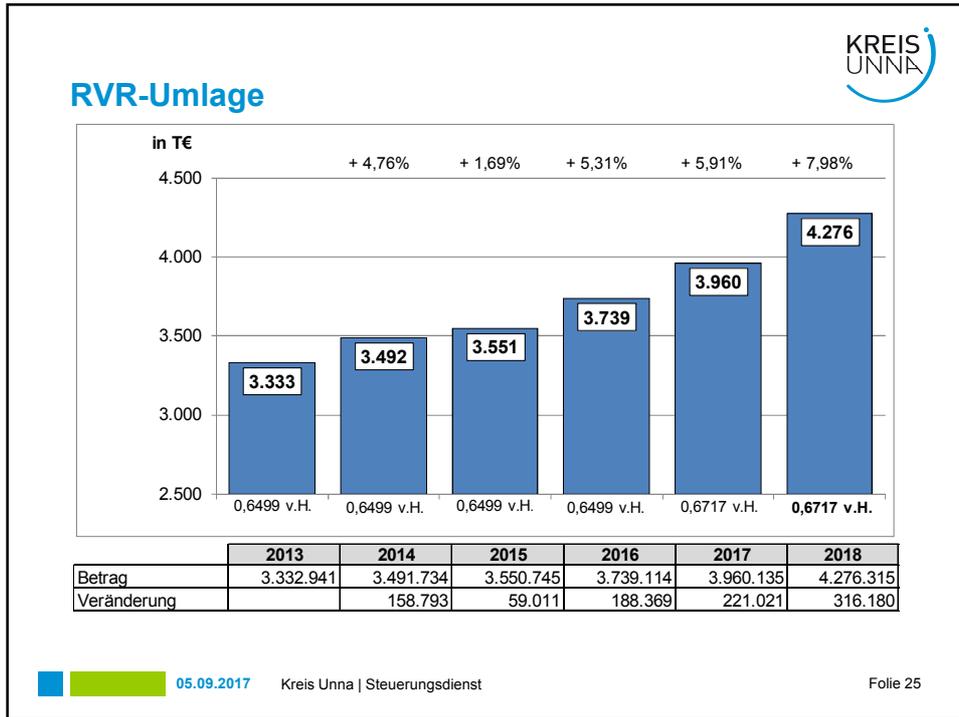
Folie 22

Landschaftsumlage

- Der LWL hat mit Schreiben vom 27.07.2017 die Benehmensherstellung mit seinen umlagepflichtigen Gebietskörperschaften eingeleitet. Danach soll – anders als in den letzten Jahren geschehen sowie in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen – die Zahllast der Landschaftsumlage gegenüber 2017 nur um rd. **25 Mio. €** erhöht und der Hebesatz der Landschaftsumlage von bisher 17,4 v. H. um 1,2 %-Punkte auf **16,2 v. H. gesenkt** werden.
- Hintergrund ist eine außergewöhnliche Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, moderatere Aufwandssteigerungen im Bereich der LWL-Behindertenhilfe als in den Vorjahren und verbesserte sonstigen Erträge.
- Unter Berücksichtigung der saldierten Mehrbelastungen in allen anderen Haushaltsbereichen ergebe sich eine **Deckungslücke in Höhe von rd. 70 Mio. €**.
- Dieser Deckungslücke stünden Verbesserungen bei den eigenen Schlüssel-zuweisungen in Höhe von rd. **45 Mio. €** gegenüber, so dass noch rd. **25 Mio. €** durch die Landschaftsumlage gedeckt werden müssten

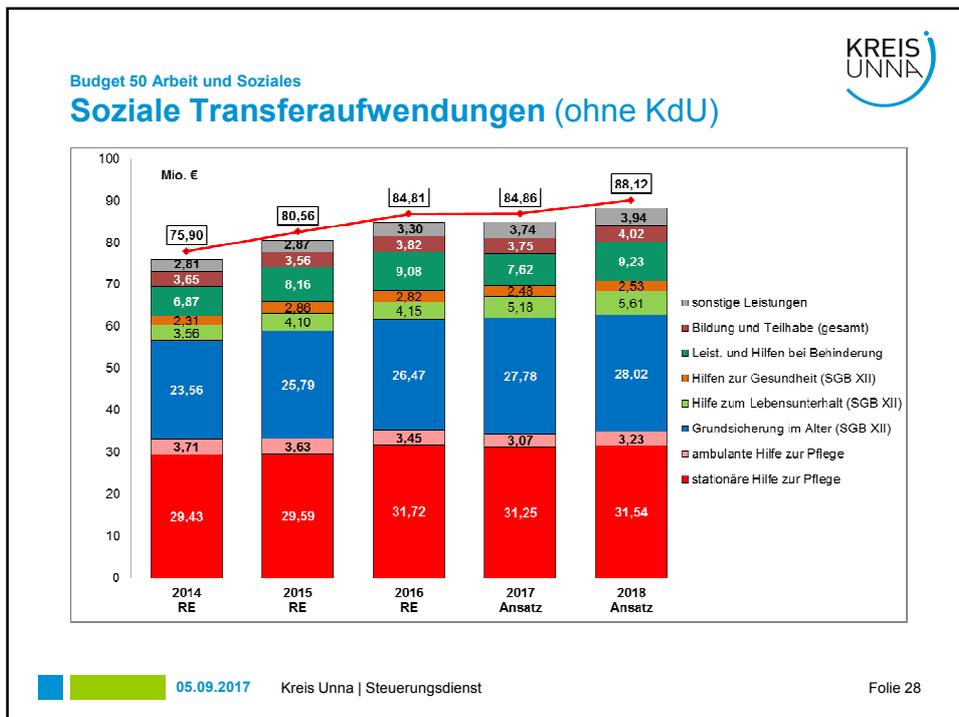
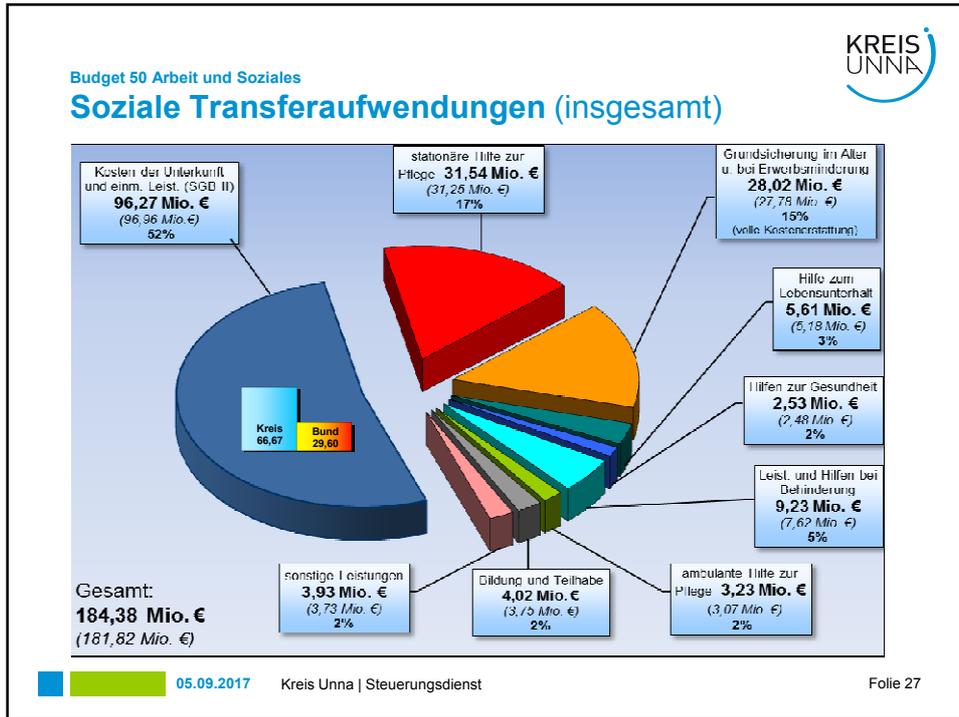
Landschaftsumlage

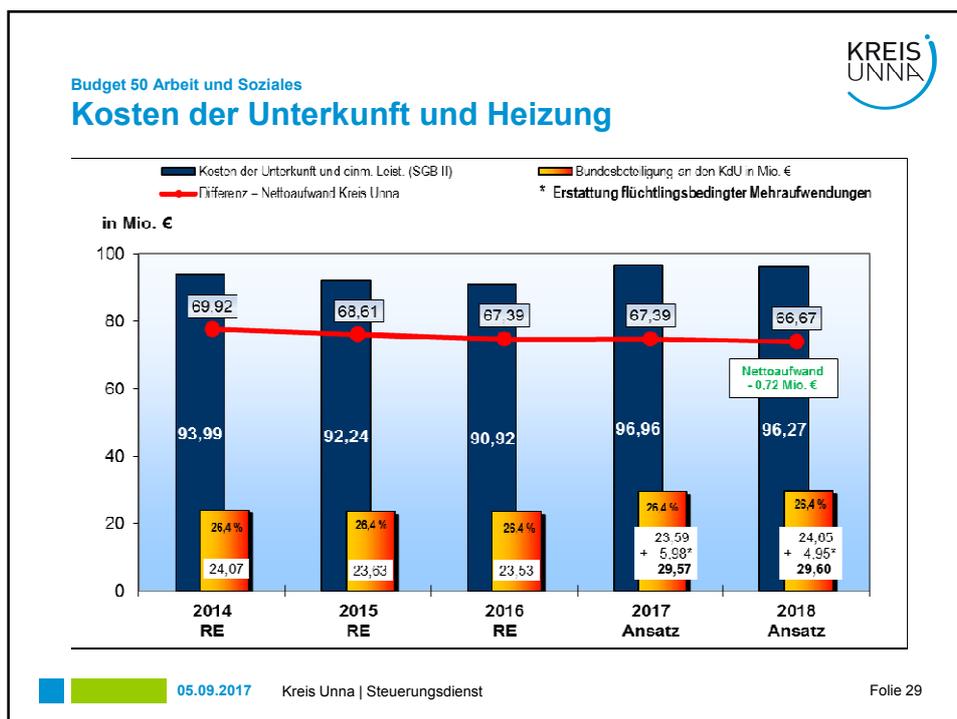




Aufwendungen und Erträge des Budgets Arbeit und Soziales

■ ■ 05.09.2017 Kreis Unna | Steuerungsdienst Folie 26





Budget 50 Arbeit und Soziales

KREIS UNNA

Kosten der Unterkunft und Heizung

- Aufgrund der **guten konjunkturellen Rahmenbedingungen** und der erfolgreichen Arbeit des Jobcenters sind die monatlichen KdU-Zahlungen seit dem 3. Quartal 2014 bis heute **rückläufig, stagnieren oder steigen nur sehr moderat**.
- für die **Rechtskreiswechsler aus dem AsylbLG** in das SGB II kommt es nicht zu Fall- und Kostensteigerungen zulasten des Kreises Unna (flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen), da der Bund eine **vollständige Kostenübernahme** zugesagt hat. Die Bundesbeteiligung an den KdU wurde für 2017 und 2018 auf eine Quote von 5,3 v. H. festgelegt.
- Auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2017, einer Steigerungsrate von 2,9 v. H. für die laufende KdU und einer Steigerung von 2,0 v. H. bei den einmaligen Leistungen der KdU ist für **2018** von einem Ansatz in Höhe von **96,27 Mio. €** ausgegangen worden. Im Vergleich mit dem Jahr 2017 bedeutet dies einen leichten **Rückgang um rd. - 0,69 Mio. €** beim Aufwand. Im Saldo mit der Bundesbeteiligung wird die Allgemeine Kreisumlage um 0,72 Mio. € geringer belastet.

05.09.2017 Kreis Unna | Steuerungsdienst Folie 30

Kosten der Unterkunft und Heizung

- Die **wesentlichen Einflussfaktoren** auf die Kosten der Unterkunft und Heizung können wie folgt zusammengefasst werden:
- ❖ Steigerung der Zahl der **Bedarfsgemeinschaften** um ca. 1,0 v. H., überwiegend Flüchtlings-BGs
 - ❖ **Familiennachzug** von Personen mit subsidiärem Schutzstatus
 - ❖ Anpassung der **Regelsätze** für das Jahr 2018 (Anrechnung zunächst auf die Regelleistungen des Bundes)
 - ❖ Allgemeine **Kostensteigerungen** bei den Mieten und Mietnebenkosten in Höhe von 0,2 v. H.
 - ❖ Effekte aus dem **Bundesprogramm** Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt („STARK“)

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwandsplanung

Folgende **grundlegenden Parameter** sind bei der Planung der Haushaltsansätze für die Personalaufwendungen berücksichtigt worden:

- ✓ **Beamte:** Die gesetzlichen Regelungen sehen eine Steigerung von **2,35 v. H.** zum **01.01.2018** vor.
- ✓ **Tarifbeschäftigte:** Der aktuelle Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 28.02.2018. Es wurde eine Erhöhung um **2,0 v. H.** zum **01.03.2018** angenommen.
- ✓ **Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen:** Auf Basis eines unterjährigen Gutachtens (Heubeck) und der Planungen für die Beamtenbesoldung wird für die Pensionsrückstellungen von einer entsprechenden Besoldungs- und Versorgungsanpassung ausgegangen. Für die Zuführung zur **Beihilferückstellung** für aktive Beamte ist im Vergleich zum Vorjahr ein zusätzlicher Betrag in Höhe von rd. **0,9 Mio. €** anzusetzen.
- ✓ Die neu einzurichtenden Stellen im Bereich der **Zentralen Ausländerbehörde (ZAB)** führen zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen um rd. **3,1 Mio. €**. Den Aufwendungen stehen Erträge in gleicher Höhe gegenüber.

Im Saldo errechnet sich eine Gesamtsteigerung im Vergleich zum Vorjahr von rd. 3,3 Mio. €.



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 33

Personalaufwandsplanung

Planung Kreisverwaltung	2017	2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Personalaufwendungen	59,7	66,1	6,4
Versorgungsaufwendungen	8,4	9,0	0,6
Erträge	-4,1	-7,8	-3,7
Gesamt	64,0	67,3	3,3

Planung Jobcenter	2017	2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Personalaufwendungen	10,8	11,6	0,8
Erträge	-10,8	-11,6	-0,8
Gesamt	0,0	0,0	0,0



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 34

Sonstige wesentliche Veränderungen



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 35

Budget 32 Sicherheit und Ordnung

Zentrale Ausländerbehörde

Der Kreis Unna wird die Aufgaben der Zentralen Ausländerbehörde (**ZAB**) von der Stadt Dortmund übernehmen.

- ✓ Es handelt sich hierbei um eine Aufgabe im **Auftrag des Landes NRW** mit einer überregionalen Zuständigkeit (neben der ZAB Kreis Unna existieren weitere ZABen in Köln und Bielefeld.)
- ✓ Derzeit befindet sich die ZAB im Aufbau; Stichtag für die vollständige Aufgabenübernahme ist der **01.01.2018**.
- ✓ voraussichtlicher Personalbedarf der ZAB: ca. 60 Vollzeit-Stellen
- ✓ Für den Betrieb der ZAB sind für das Jahr 2018 Aufwendungen in Höhe von **rd. 4,4 Mio. €** (davon rd. 3,1 Mio. € für Personal) eingeplant. Da die Aufwendungen vollständig durch das Land NRW erstattet werden, wurden **Erträge in gleicher Höhe** eingeplant.



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 36

Zusammenfassung – Grobrechnung

Grobrechnung Allgemeine Kreisumlage	Mio. €	
	Verbesserung	Verschlechterung
wesentliche Unterschiede Planung 2017 zu 2018		
höhere Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale und Investitionspauschale	6,5	
Verbesserungen in verschiedenen Budgets	2,4	
höhere Umlagen LWL und RVR		-0,9
Personal- und Versorgungsaufwendungen (saldiert mit Erträgen)		-2,4
Zuführungen zu Beihilferückstellungen (Heubeck-Gutachten)		-0,9
Verschlechterungen in verschiedenen Budgets		-2,7
Summen	8,9	-6,9
Saldo	2,0	
Geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	2017	-4,3
	2018	-2,3

Zusammenfassung - Verfahrensvorschlag

- Im **Vergleich der Haushaltsjahre 2017 zu 2018** errechnet sich eine **Verbesserung** des Zahlenwerkes im Saldo von rd. **+ 2,0 Mio. €**
- Dies bedeutet, dass zur Darstellung eines originären Ausgleichs des Ergebnisplanes gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 (rd. **- 4,3 Mio. €**) „nur“ ein Betrag in Höhe von rd. **- 2,3 Mio. €** fehlen würde.
- Der Landrat schlägt vor, für das Haushaltsjahr 2018 die **Zahllast** der Allgemeinen Kreisumlage **unverändert** zu lassen, erneut nur einen **fiktiven Haushaltsausgleich** darzustellen und in Höhe des nicht gedeckten Fehlbetrages des Ergebnisplanes die bilanzielle **Ausgleichsrücklage** in Anspruch zu nehmen.

Hieraus ergeben sich folgende Auswirkungen auf die Festsetzungen der Kreisumlagen und die maßgeblichen Hebesätze:

Allgemeine Kreisumlage



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 39

Allgemeine Kreisumlage

Auf Basis der vorliegenden Eckdaten kann der **Hebesatz** der Allgemeinen Kreisumlage von bisher

45,41 v. H.	um
<u>- 3,08 v. H.</u>	auf
42,33 v. H.	gesenkt werden.

Hierin sind folgende Anteile enthalten:

LWL-Umlage:	16,99 v. H.
<u>Kosten der Unterkunft (netto)</u>	<u>10,98 v. H.</u>
Saldo:	14,36 v. H.

Die **Zahllast** der Allgemeinen Kreisumlage bleibt unverändert:

257,03 Mio. €
<u>+ 0,00 Mio. €</u>
257,03 Mio. €

an.

Hierin sind folgende Anteile enthalten:

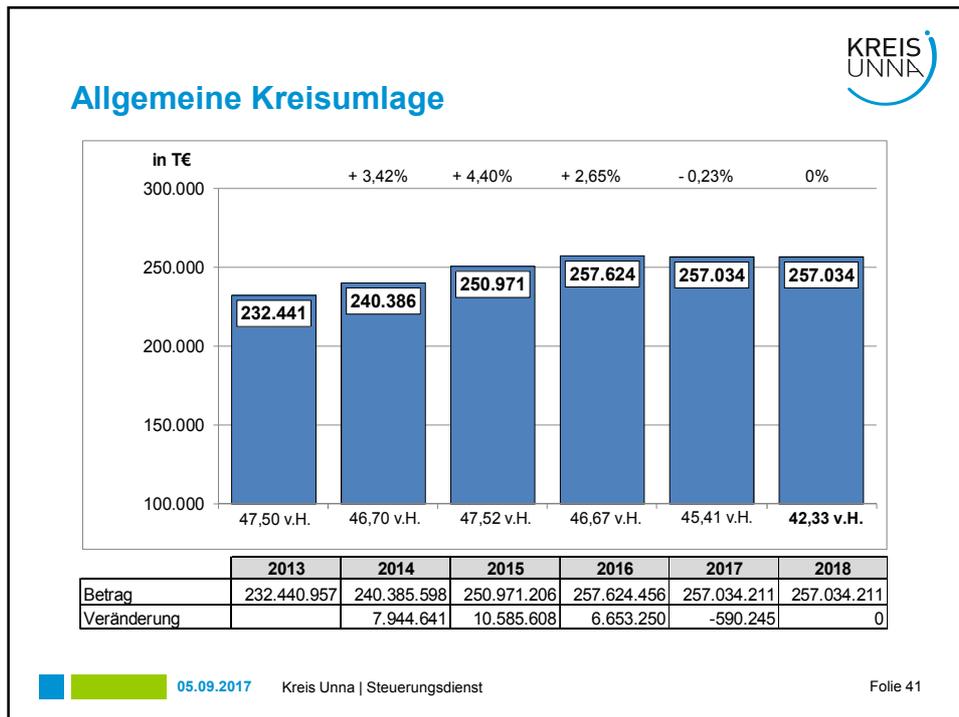
LWL-Umlage:	103,14 Mio. €
<u>Kosten der Unterkunft (netto)</u>	<u>66,67 Mio. €</u>
Saldo:	87,22 Mio. €



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

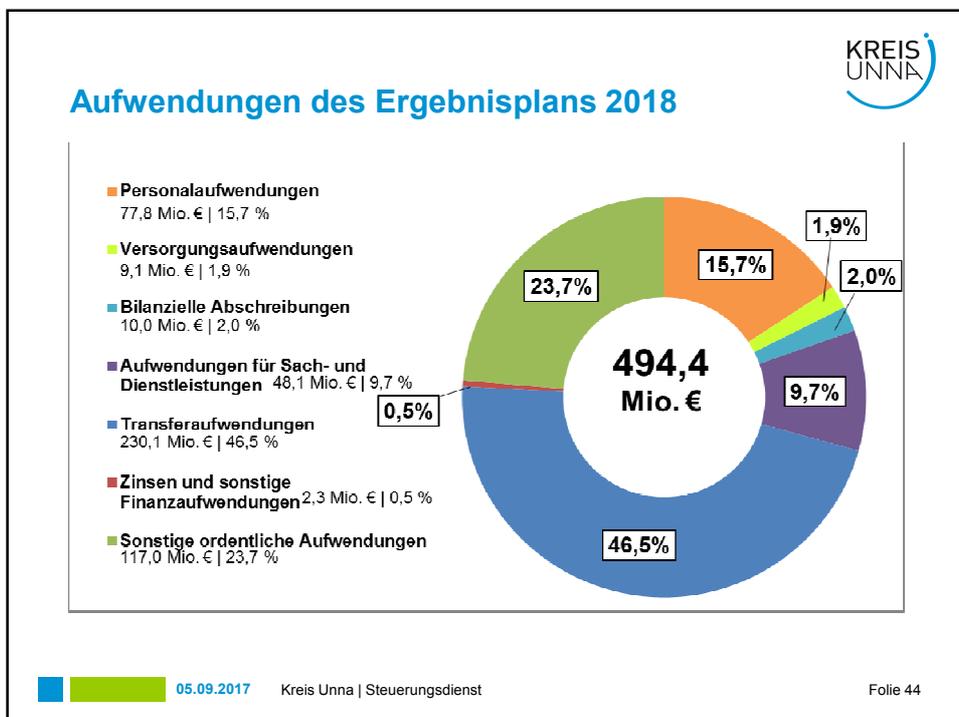
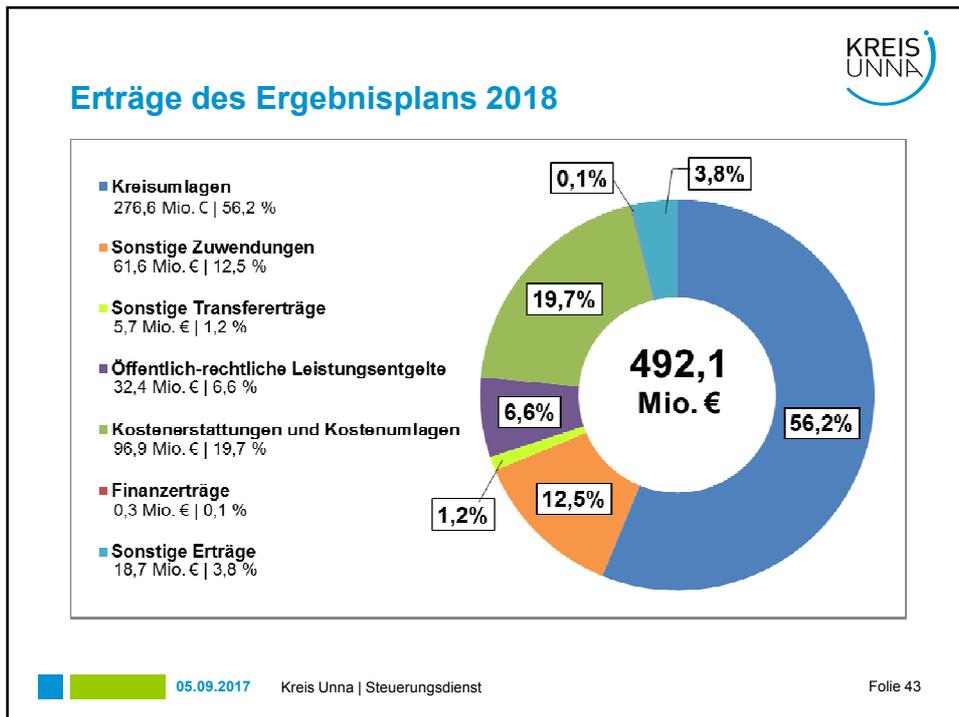
Folie 40

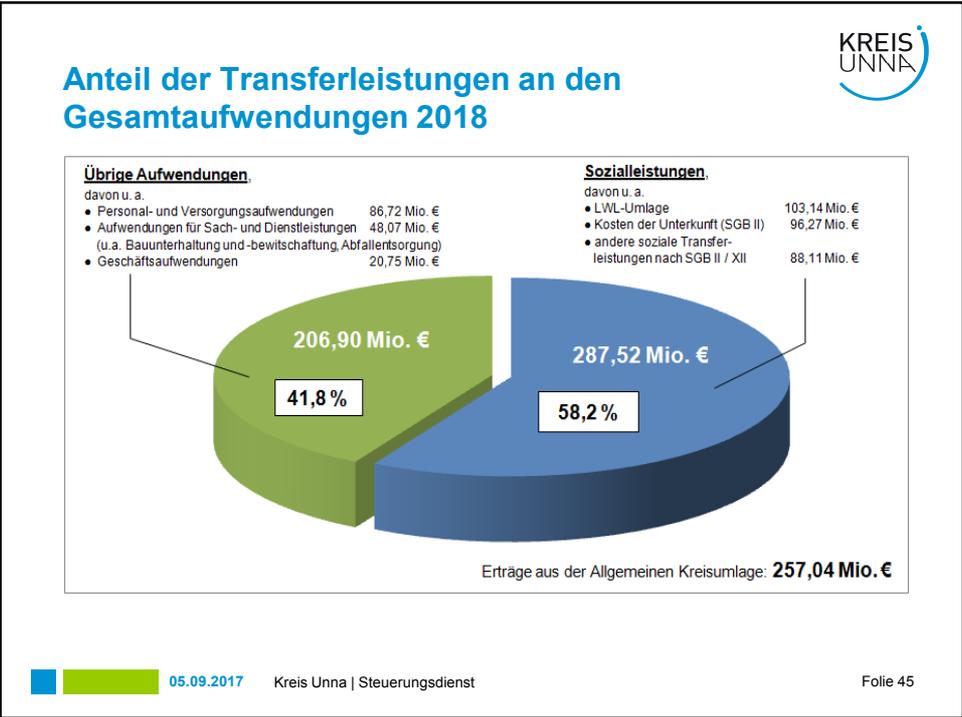


Allgemeine Kreisumlage Vergleich 2017 - 2018

Allgemeine Kreisumlage Vergleich 2017 - 2018					
Stadt/ Gemeinde	Umlage- grundlage 2017	Kreisumlage 45,41 v.H.	Umlage- grundlage 2018	Kreisumlage 42,33 v.H.	Differenz 2017 - 2018
Bergkamen	72.947.083	33.125.271	78.202.115	33.102.955 €	-22.315 €
Bönen	24.103.902	10.945.582	25.913.265	10.969.085 €	23.504 €
Fröndenberg	25.243.344	11.463.003	26.938.467	11.403.053 €	-59.950 €
Holzwickede	23.541.743	10.690.305	25.533.187	10.808.198 €	117.893 €
Kamen	62.788.741	28.512.367	66.672.824	28.222.606 €	-289.761 €
Lünen	138.109.805	62.715.662	150.848.392	63.848.695 €	1.133.032 €
Schwerte	62.449.507	28.358.321	66.392.196	28.103.816 €	-254.505 €
Selm	34.264.706	15.559.603	35.939.284	15.213.099 €	-346.504 €
Unna	86.277.271	39.178.509	91.236.470	38.620.398 €	-558.111 €
Werne	36.303.870	16.485.588	39.551.866	16.742.305 €	256.717 €
Summe	566.029.972	257.034.211 €	607.228.065	257.034.211 €	0 €

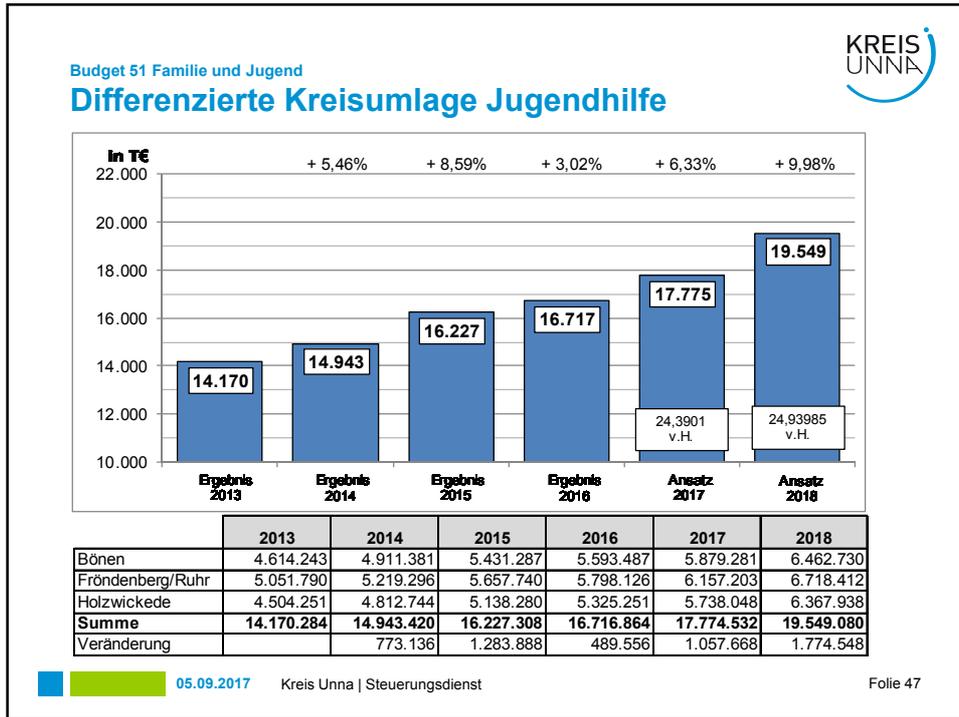
05.09.2017 Kreis Unna | Steuerungsdienst Folie 42





Differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe

05.09.2017 Kreis Unna | Steuerungsdienst Folie 46



Investitionen 2018



Budget		Investitionen		
		über 50.000 €	unter 50.000 €	GWG
01	Zentrale Verwaltung	2.610.500 €	318.750 €	124.800 €
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	210.000 €	279.800 €	119.350 €
36	Straßenverkehr	0 €	140.600 €	12.000 €
40	Schulen und Bildung	7.017.470 €	90.600 €	389.165 €
50	Arbeit und Soziales	0 €	70.550 €	30.500 €
51	Familie und Jugend	90.000 €	29.350 €	11.800 €
53	Gesundheit und Verbraucherschutz	0 €	41.600 €	28.080 €
60	Bauen	4.573.280 €	418.400 €	15.300 €
62	Vermessung und Kataster	50.000 €	63.150 €	5.300 €
69	Natur und Umwelt	390.000 €	19.200 €	9.700 €
Investitionen		14.941.250 €	1.472.000 €	745.995 €
Zuwendungen		8.709.340 €	19.400 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		17.159.245 €		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		8.728.740 €		
Saldo aus Investitionstätigkeit		8.430.505 €		

Investitionen 2018 – Schwerpunkte



Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit liegen weiterhin in der Realisierung langfristig geplanter und überwiegend bereits begonnener **Straßenbaumaßnahmen** sowie im Bereich der Schulinfrastruktur. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsetzung des **energetischen Schulsanierungsprogramms** sowie der **Neubau einer Förderschule** in Unna.

Folgende Maßnahmen sind hier im Einzelnen zu nennen:

- ✓ K 40n Südkamener Straße, Kamen 1,00 Mio. €
- ✓ K 10 Römerstraße/Landskroner Str, Holzwickede 0,83 Mio. €
- ✓ K 2 Vinnummer Straße, Selm (Neubau Lippebrücke) 0,74 Mio. €
- ✓ Neubau der Kreissporthalle Unna 3,10 Mio. €
- ✓ Neubau Förderzentrum Unna 2,00 Mio. €
- ✓ Neubau eines Weiterbildungskollegs (WBK) 1,30 Mio. €

Bei der Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen ist zu berücksichtigen, dass der Kreis Unna hierfür **Landeszweisungen** mit einer Quote von **65 bis 70 v. H.** erhält. Die jahresbezogene Ansatzplanung kann dies nicht vollständig abbilden, da die Gelder über mehrere Haushaltsjahre verteilt und zum Teil erst nachlaufend gezahlt werden.



Schlussbemerkungen

Zeitplan

- **26.10.2017**: Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2018
- **14.11.2017**: Einbringung des Haushalts-Entwurfs 2018 in den Kreistag
- **12.12.2017**: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2018 durch den Kreistag



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 51



Vielen Dank!



05.09.2017

Kreis Unna | Steuerungsdienst

Folie 52